

# Societas entomologica.

Organ für den internationalen Entomologen-Verein.

Journal de la Société entomologique internationale. Journal of the International Entomological Society.

„Vereint mit Entomologische Rundschau und Insektenbörse.“

Gegründet 1886 von *Fritz Rühl*, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und hervorragender Fachleute.

Toute la correspondance scientifique et les contributions originales sont à envoyer aux Héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich VII. Pour toutes les autres communications, paiements etc. s'adresser à Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart, Poststr. 7.

Alle wissenschaftlichen Mitteilungen und Originalbeiträge sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich VII zu richten, geschäftliche Mitteilungen, Zahlungen etc. dagegen direkt an den Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart, Poststr. 7.

Any scientific correspondence and original contributions to be addressed to Mr. Fritz Rühl's Heirs in Zurich VII. All other communications, payments etc. to be sent to Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart, Poststr. 7.

Die Societas entomologica erscheint monatlich gemeinsam mit der Insektenbörse. Abonnementspreis der vereinigten Zeitschriften Mk. 1.50 vierteljährlich innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn, für das Ausland Portozuschlag — 50 Pfennig. Erfüllungs-ort beiderseits Stuttgart, Postscheck-Konto 5468 Stuttgart. Bestellung nimmt jede Buchhandlung und Postanstalt entgegen.

57. 33 (43. 74)

## Odonata aus der Umgebung Lembergs.

von *Jerzy Scheffner*.

Die Geradflügler aus der Umgebung Lembergs sind bis jetzt noch nicht beschrieben worden. Wir haben aber einige größere und kleinere Werke und Beiträge über die Odonaten Galiziens und Polens. Darum habe ich das vorhandene Material aus dieser Literatur gesammelt und es mit neuen Kenntnissen, die ich während meiner Ausflüge in verschiedene Gegenden Lembergs erwarb, vervollständigt. Für mehrere Arten, die schon aus der Umgebung Lembergs bekannt waren, habe ich neue Fundorte gegeben.

Außer der systematischen Darstellung der Arten, mit der Angabe des Fundortes und der Flugzeit, stellte ich graphisch die Flugzeit jeder Familie und der ganzen Fauna Lembergs dar. In dieser Weise schaffe ich das Material für die vergleichenden Studien über die Flugzeit der Odonaten in verschiedenen Gegenden. Die Kurven konstruierte ich folgendermaßen<sup>1)</sup>: An der Abszissenachse bestimmte ich 24 Abschnitte, 5 mm lang, die 24 Halbmonate vorstellen sollen; an der Ordinatenachse dagegen die Zahl der Formen in jedem Halbmonat, wobei ein 1 mm langer Abschnitt uns eine Form vorstellt. So kann man aus diesen Kurven gleich ablesen, wann jede Familie ihr Maximum und Minimum der Entwicklung erreicht. So sehen wir, daß die Familie Libellulidae in den ersten Tagen des Mai erscheint und ihr Maximum im Juni und Juli erreicht; dann nimmt die Entwicklung langsam ab und schwindet ganz in der Mitte November. Die Flugzeit der Aeschnidae dauert vom Mai bis November. Die Agrionidae finden sich schon im April, nach 2—3 Wochen verschwinden sie vollständig, dann erscheinen sie wieder im Mai, erreichen sehr langsam ihr Maximum in den letzten Tagen des Juli und verschwinden in der ersten Hälfte des Oktober. Endlich zeigt uns die letzte Kurve die Flugzeit der ganzen Lemberger Fauna. Die Flugzeit dauert vom April bis in die Hälfte des Oktober. Im April findet sich nur eine Form, die 2—3 Wochen fliegt, dann fehlen die Libellen total,

1) Diese Art und Weise habe ich den Arbeiten polnischer Entomologen entnommen.

erst im Mai beginnt die Entwicklung neuer Arten wieder, erreicht 34 Formen im Juli, dann verkleinert sich die Zahl der Formen stufenweise.

Ich füge noch die quantitative Vergleichung der Lemberger Fauna mit jener Galiziens zu:

Die Familie	Die Zahl der Arten und Abarten in Galizien	Die Zahl der Arten und Abarten in der Umgebung von Lemberg	% Verhältnis der Lemberger in der galizischen Fauna
Libellulidae	40	28	70 %
Aeschnidae	15	9	60 %
Agrionidae	27	16	59 %
zusammen	82	53	65 %

### I. Familie: Libellulidae.

#### A. Subfamilie: Libellulinae.

##### 1. Genus: Leucorrhinia Britt.

1. *L. pectoralis* Charp. Sehr häufig an Teichen, Waldsümpfen und Waldwiesen vom 10. Mai bis Mitte Juli in Brzuchowiec, Holosko, Janów, Stawki bei Janów, Rzesna polska, Lubien Wielki.
2. *L. rubicunda* L. In Janów und Stawki ziemlich häufig Ende Mai bis Ende Juni.

##### 2. Genus: Coenotiata Buehecker.

3. *C. caudalis* Charp. Sie findet sich an großen Teichen in Janów von Ende Mai bis Juli. Nicht häufig.

a) var. *ornata* Britt. Erseht mit der Hauptform.

##### 3. Genus: Sympetrum Newm.

4. *S. scoticum* Donovan. Juli bis Ende Oktober bei Janów, Stawki, Lubien. Am häufigsten findet sie sich an Teichen, Waldsümpfen und sonnigen Vorwäldern.
5. *S. pedemontanum* All. Fliegt im August bei Brzuchowiec und Janow in kleinen Mengen.
6. *S. flaveolum* S. Juli bis September, überall sehr häufig.
  - a) var. *luteola* Sel. Häufig nordöstl. von Lemberg.
  - b) var. *hyalinata* Rd. Ebenda, selten.
  - c) var. *interpunctata* sehr selten, Janów, Stawki.
7. *S. fonscolombii* Sel. An stehenden Gewässern ist sie im Juli und August häufig.
8. *S. vulgatum* L. Fliegt in großen Mengen von Juli bis Mitte November.

- 9. *S. striolatum* Charp. Janów im August, nicht häufig.
- 10. *S. sanguineum* Müll. Ueberall ziemlich häufig. Erseht in der zweiten Hälfte Juli und fliegt bis Mitte September.
- 11. *S. depressiusculum* Sel. Bis jetzt nur in einigen Exemplaren in Janów und Brzechowiec in den letzten Tagen des August und Anfang September gefangen.

4. Genus: Libellula L.

- 12. *L. depressa* L. Ueberall verbreitet. Ende Mai bis September.

5. Genus: Leptetrum Newm.

- 13. *L. fulvum* Müll. Stawki und Janów im Juni.
  - a) var. *bimaculata* Zólkiew, Juni.
  - b) var. *fulvissima* Zólkiew, Juni.
- 14. *L. quadrimaculatum* L. Ueberall sehr häufig. Ihre Wanderschaften sind allgemein bekannt. Im Mai 1913 erschienen sie in Milliarden und durchflogen die Stadt. Im Sommer 1880 wurden sie auch in Lemberg in soleh riesigen Mengen beobachtet. Mai, Juni, Juli.

6. Genus: Orthetrum Newm.

- 15. *O. coerulescens* Fab. Brzechowiec, Janów, Pasieki, Rzesna polska, Pohulanka. Nicht häufig. Juni bis Juli.
- 16. *O. brunneum* Fonse. Ueberall, aber nicht häufig. Fliegt im Juli und August.
- 17. *O. camellatum* L. In Janów häufig, Juni bis Juli.
- 18. *O. albistyla* Sel. Ein männliches Exemplar hat Herr Landgerichtsrat J. Dziedzielewicz am 13. Juni in Janów und ich am 24. Juni 1912 auch dort gefangen.

B. Subfamilie: Corduliinae Kirb.

1. Genus: Somatochlora Sel.

- 19. *S. metallica* Lind. Nicht selten im Juni und Juli.
- 20. *S. flavomaculata* Lind. Janów, Stawki, Prusy, Gródek. Fliegt im Juni und Juli gesellschaftlich in kleinen Mengen.

2. Genus: Epitheca Burm.

- 21. *E. bimaculata* Charp. Erseht anfangs Juni in Janów und Stawki; selten.

3. Genus: Cordulia Leach.

- 22. *C. aenea* L. Häufig im Mai und Juni. Fliegt auch in der Stadt.

II. Familie: Aeschnidae.

A. Subfamilie: Gomphinae.

1. Genus: Aeschna Fab.

- 23. *A. vulgatissima* L. Ueberall sehr häufig. Mai bis Juli.

B. Subfamilie: Aeschninae.

1. Genus: Anax Leach.

- 24. *A. imperator* Leach. Ueberall vereinzelt verbreitet. Mai bis September.

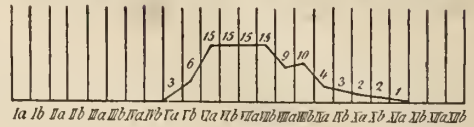
2. Genus: Aeschna Ill.

- 25. *A. juncea* L. Fliegt in Janów, Stawki, Hoosko, Dolina Maruńki und Lubien' von Ende Juli bis September.
- 26. *A. coluberculatus* Harr. Ueberall sehr häufig. Fliegt im Herbst.
- 27. *A. affinis* Lind. Ueberall verbreitet. Juli, August.
- 28. *A. cyanea* Müll. Sie findet sich überall. Juli bis November.
- 29. *A. grandis* L. Lubien', Janów, Stawki. Juli bis September.
- 30. *A. isocles* Müll. Fliegt im Juni. Dolina Maruńki.

3 Genus: Braehytron Evans.

- 31. *B. hafniense* Müll. Fliegt in Scharen im Mai und Juni.

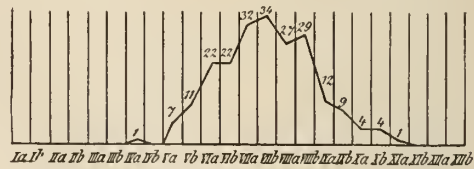
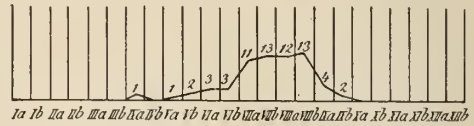
Libellulidae



deschnidae



dgrionidae



III. Familie: Agrionidae.

A. Subfamilie: Agrioninae.

1. Genus: Agrion Fabr.

- 32. *A. splendens* Harr. Ueberall verbreitet. Juni bis August.

- 33. *A. virgo* L. Fliegt vom 20. Juni bis Ende August an stehenden Gewässern und schattigen Bächen.

B. Subfamilie: Coenagrioninae.

1. Genus: Platynemis Charp.

- 34. *P. pennipes* Pall. Holosko, Dolina Maruńki, Lesieniec, Bilohorszeze. Ende Juni bis August.

2. Genus: Mieronympha Kirb.

- 35. *M. pumilio* Charp. Holosko, Dolina Maruńki. Nicht häufig. Fliegt im Juni bis August.

- 36. *M. elegans* Lind. Pohulanka, Janów, Holosko, Zapytów. Juni, Juli.

3. Genus: Enallagma Charp.

- 37. *E. cyathigerum* Charp. Brzechowiec, Janów, Stawki, Lubien'. Sehr selten. Fliegt im Juli und August.

4. Genus: Nehalennia Sel.

- 38. *N. speciosa* Charp. Janów, Stawki und Lubien'. Sehr selten. Findet sich in den ersten Tagen des Juli.

5. Genus: Coenagrion Kirb.

- 39. *C. pulchellum* Lind. Fast überall an Gewässern verbreitet. Fliegt in Gesellschaft von

- 40. *C. puella* L. im Juli und August.

- 41. *C. hastulatum* Charp. Wólka, Brzechowiec, Janów, Lubien' vom 25. Mai bis 15. Juni.

6. Genus: Erythromma Charp.

- 42. *E. najas* Hansem. Ueberall im Mai und Juni. Sehr viele und schöne Exemplare fing ich in Lubien', Wielki und Wólka.

7. Genus: Lestes Leach.

- 43. *L. dryas* Kirb. Fliegt in Mengen vom Juli bis zum September.

- 44. *L. sponsa* Hansem. Ueberall sehr häufig. Juli bis September.

45. *L. virens* Charp. Brzechowice, Lesienice, Janów, Stawki, Wólka, Lubień, Wielki, Maryówka. Juli bis September.  
 46. *L. barbarus* Fabr. Ich fing sie in Parks der Stadt. Fliegt vom Ende Juli bis 15. September.  
 8. Genus: *Sympyena* Charp.  
 47. *S. fusca* Lind. Fliegt in zwei Generationen. Die erste erscheint schon in den ersten Tagen des April und fliegt 2—3 Wochen. In Rzeszna polska wurde sie schon am 29. März gefangen (Dziedzielewicz); die zweite Generation erscheint im Juli und ist viel häufiger als die erste.

57. 88 Mimas : 11. 57

## Zur Variation der mittleren Querbinde des Lindenschwärmers (*Mimas tiliae* L.).

Von Prof. M. Gillmer, Cöthen (Anh.)

Wie bekannt, weist die Mittelbinde von *Mimas tiliae* eine große Veränderlichkeit auf, die in beistehenden 15 Figuren zur Anschauung gebracht wird.

A. Die Binden- oder Fasciata-Formen sind in den Figuren 1—3 dargestellt.

Fig. 1 ab. *fasciata* zeigt die volle Bindenform mit dem gewöhnlichen nasenförmigen Vorsprung zum Außenrande.

Fig. 2 gleichfalls ab. *fasciata* stellt eine schwächere Bindenform dar und läßt bereits eine gewisse Verschmälerung der Binde unterhalb des Vorsprungs erkennen.

Fig. 3 ab. *constricta*. Hier ist die Einschnürung der Binde so weit fortgeschritten, daß nur noch ein ganz schmaler Isthmus bestehen bleibt.

B. In den Figuren 4—9 sind die zweimakeligen oder bimaculata-Formen vorgeführt.

Fig. 4 ab. *bimaculata* zeigt den gewöhnlichen Zerfall der Querbinde in ein größeres Vorder- und ein kleineres Hinterstück.

Fig. 5 ab. *bipunctata* Clark. Das Vorderstück hat sich von der Costa zurückgezogen und bildet einen Mittelfleck; das Hinterstück hat sich nicht verändert.

Fig. 6 ab. *bimarginalis*. Die inneren Teile des Vorder- und Hinterstückes der Binde sind zurückgegangen und haben sich auf kleine Randstücke reduziert.

Fig. 7 ab. *colon*. Die Randteile beider Bindenstücke haben sich zurückgezogen und bilden zwei Innenmakeln.

Fig. 8 ab. *excessiva*. Das vordere Randstück hat sich außerordentlich vergrößert, das hintere Randstück ist dieser Vergrößerung nur wenig gefolgt.

Fig. 9 ab. *pseudo-trimaculata*. Das vordere Bindenstück hat sich vom Rande zurückgezogen, das hintere Stück ist in 2 Teile zerfallen.

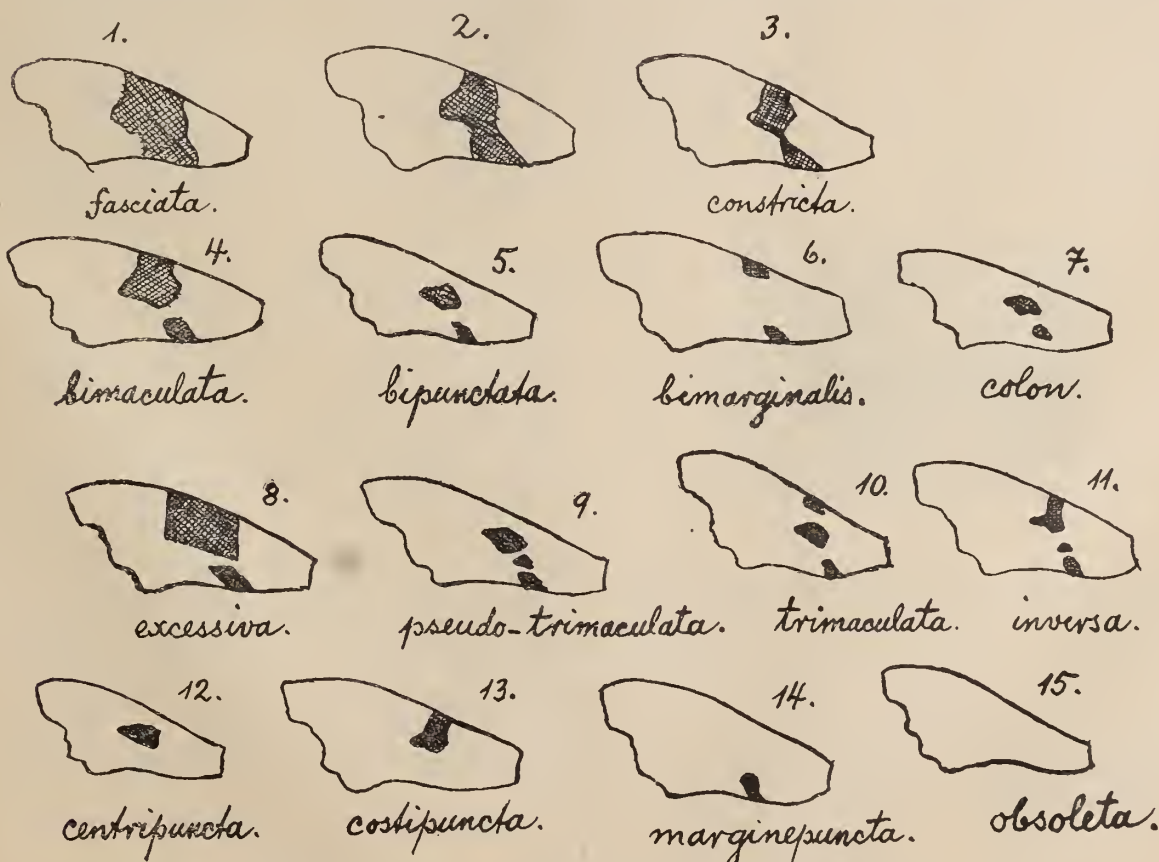
C. Die Figuren 10 und 11 zeigen die dreimakeligen oder trimaculata-Formen, d. h. den Zerfall des vorderen oder hinteren Bindenstückes in 2 Teile.

Fig. 10 ab. *trimaculata* Brombacher stellt den Zerfall des vorderen Bindenstückes in 2 Teile,

Fig. 11 ab. *inversa* den Zerfall des hinteren Bindenstückes in 2 Teile dar.

D. Die Figuren 12—14 geben weitere Reduktionen der beiden Bindenstücke, sie repräsentieren die einmakeligen oder unimaculata-Formen.

Fig. 12 ab. *centripuncta* Clark. Das vordere Bindenstück hat sich auf einen Mittelfleck redu-



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Scheffner Jerzy

Artikel/Article: [Odonata aus der Umgebung Lembergs. 51-53](#)